

Februar 20 - 23, 2026

Messe München

Germany

inhorgenta.com

München, 09. Februar 2026

PRESSEMITTEILUNG

Craftsmanship live erleben: Handwerkliche Spitzenleistungen auf der INHORGENTA 2026

- Handwerk als zentrales Leitthema der Messe
- Live-Demonstrationen bei Ausstellern, auf kuratierten Sonderflächen und in Workshops
- Craftsmanship Area und MasterCrafts *Live* zeigen Handwerk auf höchstem Niveau
- Fachschulen und Uhrmacherschulen geben Einblicke in Ausbildung, Technik und Tradition

Vom 20. bis 23. Februar 2026 wird sichtbar, was die Branche im Kern ausmacht: Können, Präzision und Leidenschaft. Ob an den Ständen der Aussteller, auf sorgfältig kuratierten Sonderflächen, in praxisnahen Workshops oder im intensiven Austausch mit Fachschulen und Manufakturen – Handwerk wird nicht nur gezeigt, sondern gelebt.

„Handwerkskunst ist das Herz unserer Branche – und weit mehr als ein Trend. Die INHORGENTA 2026 zeigt, wie relevant, modern und inspirierend Craftsmanship heute ist: als Basis für Ausbildung, als Ausdruck von Exzellenz in der Manufaktur und als entscheidender Erfolgsfaktor im Markt. Unser Anspruch ist es, Handwerk sichtbar zu machen, Wissen zu teilen und Menschen miteinander zu verbinden.“, sagt Stefanie Mändlein, Exhibition Director der INHORGENTA.

MasterCrafts – *Live*: Europäisches Spitzenhandwerk am Werktisch

Mit MasterCrafts *Live* in Halle B2.213 präsentiert die INHORGENTA eine kuratierte Sonderfläche für internationales Spitzenhandwerk. Renommierte Meisterhandwerker, Ausbilder und produzierende Hersteller aus unterschiedlichen Ländern zeigen live an Werkbänken Gravur-, Fass- und Goldschmiedetechniken sowie moderne Manufakturprozesse mit hochwertigen Werkzeugen. Besucher können sich unter anderem über folgende internationale Meisterhandwerker freuen:

- **Pablo Cimadevilla** ist ein international anerkannter Goldschmied und Handwerkskünstler, der klassische Goldschmiedetechniken mit einer klaren, zeitgenössischen Ästhetik verbindet.
- **Andrew Ashcroft** zählt zu den führenden Handgraveuren Europas. Seine Arbeiten zeichnen sich durch höchste Präzision, feinste Linienführung und von der Natur inspirierte Oberflächenstrukturen aus.

- **Nadja Kienast** steht für exzellente Kompetenz im Edelsteinfassen. Neben ihrer handwerklichen Arbeit ist sie in der Prototypenentwicklung sowie in der Ausbildung des handwerklichen Nachwuchses aktiv.
- **Aleksey Saburov** ist ein international anerkannter Edelsteinfasser und Schmuckkünstler, der höchste Präzision mit innovativen Fassmethoden verbindet und die Grenzen traditioneller Edelsteinfassung neu definiert.
- **Francisco Le Marchant** präsentiert moderne Manufakturarbeit mit technisch anspruchsvollen Edelmetallen und verbindet traditionelle Handwerksmethoden mit zeitgemäßen Fertigungsprozessen.

Craftsmanship Area: Handwerkliche Exzellenz im Mittelpunkt

Das Leitthema der INHORGENTA 2026 wird auch auf der Craftsmanship Area in besonderer Dichte erlebbar. In der Halle B2.446 demonstrieren ausgewählte Kunsthändler und Manufakturen ihre Techniken live am Arbeitstisch – von Gravur- und Goldschmiedearbeiten bis hin zu traditionellen wie zeitgenössischen Fertigungsmethoden. Drei exemplarische Einblicke:

- **Pauly Carvings** zeigt, wie feinste Handgravur in traditioneller Technik mit hochmoderner Maschinenbearbeitung kombiniert wird.
- **Inês Barbosa** gibt Einblicke in die kunstvolle Filigranarbeit und zeigt, wie feine Metallstrukturen in aufwendigen Arbeitsschritten entstehen.
- **Materia Prima** verbindet klassisches Goldschmiedehandwerk mit Porzellan und veranschaulicht, wie Materialinnovation und manuelle Fertigung zusammenspielen.

Live-Demonstrationen bei Ausstellern: Handwerk direkt am Messestand

Darüber hinaus wird Handwerk direkt an den Ständen zahlreicher Aussteller erlebbar. Ob Edelsteinfassen, Kettenfertigung, Ringherstellung, Uhrwerksmontage oder High-Tech Anwendungen wie 3D-Druck als Ergänzung zur Handarbeit – Besucher können den Entstehungsprozess vieler Produkte live verfolgen und mit den Machern ins Gespräch kommen. Vier exemplarische Einblicke:

- **Tutima Glashütte** zeigt live die Montage und Feinbearbeitung mechanischer Uhrwerke und gibt Einblicke in traditionelle Glashütter Uhrmacherkunst. (Halle A1)
- **Niessing** inszeniert die „Live Installation of Golden Tools“ und macht sichtbar, wie Werkzeuge, Material und Handarbeit zusammenspielen. (Halle B1)
- **Glendo** lädt Besucher zu täglichen Live-Workshops am GRS-Tools-Stand ein. Gezeigt werden Steinsetz- und Gravierworkshops mit international renommierten Handwerkern sowie führenden Schmuckschulen. (Halle C2)
- **Lampert Werktechnik** demonstriert live kontaktloses Mikro-TIG-Schweißen für präzise, saubere Verbindungen ohne Verfärbungen oder Materialschäden. Besucher erleben, wie filigrane Schmuckarbeiten mit mikrometergenauer Präzision realisiert werden. (Halle C2)

Februar 20 - 23, 2026

Messe München

Germany

inhorgenta.com

Handwerk lernen und weitergeben: Nachwuchs und Ausbildung im Fokus

Auch die Ausbildung kommender Generationen ist Teil des Craftsmanship-Schwerpunkts. Auf der INHORGENTA 2026 präsentieren sich verschiedene Bildungseinrichtungen und Initiativen:

- Das **Uhrmachersmobil** in Halle C2 des Zentralverbands für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik vermittelt anschaulich Grundlagen der Uhrmacherei und macht Ausbildungsinhalte praxisnah erlebbar.
- Der **Uhrmacherschulen Campus** in Halle B2 wird gemeinsam von der Uhrmacherschule Furtwangen, der Uhrmacherschule Hamburg sowie der Goldschmiede- und Uhrmacherschule Pforzheim gestaltet. Hier erhalten Besucher Einblicke in Ausbildungswege, Lehrinhalte und handwerkliche Techniken – von Uhrwerksmontage bis Feinbearbeitung.

Watchmaking-Workshops im FHH Cultural Space: Uhrmacherkunst zum Mitmachen

Ergänzt wird das Craftsmanship-Angebot durch die Watchmaking-Workshops im FHH Cultural Space in Halle A1. In geführten Sessions erleben Besucher grundlegende Arbeitsschritte der Uhrmacherei – vom Zerlegen bis zum Zusammensetzen eines Uhrwerks. Die Kurse vermitteln ein vertieftes Verständnis für Mechanik, Präzision und handwerkliche Abläufe und machen Uhrmacherkunst auch für Nicht-Spezialisten nachvollziehbar.

Das vollständige Craftsmanship-Programm – inklusive aller Sonderflächen, Workshops und Live-Demonstrationen – ist für Besucher kostenfrei zugänglich. Weitere Details und eine vollständige Übersicht finden sich im Craftsmanship-Guide der vor Ort und zeitnah auch online bereitgestellt wird.

Für weitere Informationen und Medienanfragen wenden Sie sich bitte an:

inhorgenta.press@messe-muenchen.de

Februar 20 - 23, 2026

Messe München

Germany

inhorgenta.com

Über INHORGENTA

Die INHORGENTA, Europas führende Plattform für Schmuck, Uhren und Edelsteine, ist die Order- und Kommunikationsplattform für die Branche und spiegelt den Markt in seiner ganzen Vielfalt wider. In sechs Hallen der Messe München präsentieren Aussteller aus der ganzen Welt ihre neuesten Kreationen. Mit einem umfangreichen Rahmenprogramm und Sonderveranstaltungen wie dem INHORGENTA AWARD und der TRENDFACTORY bietet die Messe einen umfassenden Überblick über internationale Trends und Entwicklungen. Im Jahr 2025 begrüßte die Messe 1.334 Marken aus 38 Ländern und zog rund 25.300 Fachbesucher aus 97 Ländern an. Aufbauend auf diesem Erfolg findet die nächste INHORGENTA MUNICH vom 20. bis 23. Februar 2026 auf dem Messegelände der Messe München statt.

Über Messe München

Als einer der weltweit führenden Messeveranstalter präsentiert die Messe München auf ihren rund 90 Messen weltweit die Welt von morgen. Darunter sind zwölf der weltweit führenden Messen wie bauma, BAU, IFAT und electronica. Das Portfolio der Messe München umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter sowie für neue Technologien. Gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften veranstaltet sie Messen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, der Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem Netzwerk von mehr als 15 Beteiligungsgesellschaften und fast 70 Vertretungen weltweit ist die Messe München in mehr als 130 Ländern aktiv. Zu den mehr als 150 Veranstaltungen im Jahr kommen rund 50.000 Aussteller und etwa drei Millionen Besucher.